

ABSENDER

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

() Ich möchte den Bericht der Enquete-Kommission per E-Mail erhalten

E-Mail

AWO Wülfrath
Schulstraße 13
42489 Wülfrath

Hinweis:

Ort:

AWO-Treff Wülfrath
Schulstraße 13
42489 Wülfrath

Einlass:

ab 18:00 Uhr

Kontakt:

AWO-Wülfrath
Peter Zwilling, Vorsitzender
Cornelia Weimer, Leiterin der Begegnungsstätte

Telefon: 02058-775509
E-Mail: Info@awo-wuelfrath.de

Sie sind herzlich eingeladen im Anschluss mit uns bei Schnittchen und Getränken ins Gespräch zu kommen.

Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Förderprogramm des Landes NRW in Zusammenarbeit mit dem Kreis Mettmann „2000 x 1000 Euro für das Engagement“ mit dem Schwerpunkt:

„Miteinander engagiert Du + Wir = Eins - Nordrhein Westfalen gegen Einsamkeit“



Gedankenaustausch:

Wir in Wülfrath gegen Einsamkeit.

Eine Initiative von AWO, ZWAR
und Seniorenvertretung

Donnerstag, den 28. November 2024
um 18:30 Uhr
AWO-Treff Wülfrath



Wir in Wülfrath gegen Einsamkeit

am Donnerstag, den 28. November 2024 um 18:30 Uhr
nehme ich / nehmen wir teil:

Vornamen und Namen

Organisation

E-Mail

Begrüßung:

Peter Zwilling,
Vorsitzender der Wülfrather AWO

Grußwort:

Wolfgang Preuß
stellv. Bürgermeister der Stadt Wülfrath

Input:

Josef Neumann MdL
Sprecher der SPD-Fraktion in der Enquetekommission des
Landtags NRW zum Thema „Einsamkeit“

Andreas Seidler, CDU
Vorsitzender des Sozialausschusses im Rat der Stadt
Wülfrath

anschl.

Gedankenaustausch zum Thema
**„Einsamkeit in Wülfrath - Bekämpfung sozialer
Isolation“**

Schlußwort:

Petra Rosen-Edward
Vorsitzende der Wülfrather Seniorenvertretung

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema Einsamkeit beschäftigt uns in der AWO schon seit einigen Jahren. Wir wissen, dass natürlich nicht nur alte Menschen von Einsamkeit betroffen sind, obwohl wir gerade in unserer Arbeit damit täglich konfrontiert sind.

Unsere Angebote im AWO-Treff an der Schulstraße und in den Stadtteilcafes in Rohdenhaus und in der Ellenbeek sind Angebote an Menschen in Wülfrath, die durch regelmäßige Treffs ihre Einsamkeit überwinden.

Wir wissen aber auch, dass nicht jeder dazu geschaffen ist, diese Angebote anzunehmen und aus eigenem Antrieb auf „fremde“ Menschen zuzugehen. Deshalb glauben wir, dass wir als Gesellschaft noch mehr tun können, um die physischen und psychischen Folgen sozialer Isolation auf die Gesundheit zu bekämpfen.

Mit der Unterstützung des Landes NRW und des Kreises Mettmann veranstalten wir gemeinsam mit der Initiative ZWAR (Zwischen Arbeit und Ruhestand) und der Seniorenvertretung diesen Gedankenaustausch, um eine Diskussion in Wülfrath zum Thema „Einsamkeit“ zu beginnen und mit Wülfratherinnen und Wülfrather aus der Politik, den Vereinen, den Kirchen, den Verbänden und den Bürgerinnen und Bürgern nach Lösungen zu suchen, die Einsamkeit bekämpfen. Nicht nur im Alter.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Zwilling

Vorsitzender der Wülfrather AWO